

## BioNTech und australischer Bundesstaat Victoria unterzeichnen Vereinbarung über strategische Partnerschaft zur Stärkung des mRNA-Ökosystems

Dezember 9, 2023

- *Mehrfährige Vereinbarung zielt darauf ab, das mRNA-Ökosystem im Bundesstaat Victoria zu stärken und die Entwicklung innovativer Medikamente von der Forschung bis zur klinischen Anwendung zu unterstützen*
- *BioNTech wird eine mRNA-Produktionsanlage im klinischen Maßstab aufbauen und betreiben, die auf den digitalen, modularen High-Tech-Produktionseinheiten des Unternehmens, den BioNTainern basieren wird; Bereitstellung von Kapazitäten und Know-how für die Region, um mRNA-basierten Prüfpräparate herzustellen*
- *BioNTech plant ein mRNA-Innovationszentrum in Melbourne, das darauf abzielt, Kollaborationsprojekte mit lokalen Unternehmen und Forschungsgruppen zu kuratieren*
- *BioNTech beabsichtigt, die Entwicklung mRNA-basierter und anderer Produktkandidaten voranzutreiben mit dem Ziel, innerhalb von zehn Jahren bis zu 4.000 Krebspatientinnen und -patienten in Australien und Neuseeland zu behandeln, entweder im Rahmen klinischer Studien oder als zugelassene Therapien*

**MELBOURNE, Australien, 8. Dezember 2023** – [BioNTech SE](#) (Nasdaq: BNTX, „BioNTech“ oder „das Unternehmen“) gab heute bekannt, dass das Unternehmen eine mehrjährige strategische Partnerschaft mit dem australischen Bundesstaat Victoria unterzeichnet hat, um das lokale mRNA-Ökosystem zu stärken und daraus hervorgehende Innovationen zu unterstützen. Die strategische Partnerschaft baut auf einer im [Oktober 2022](#) geschlossenen Absichtserklärung auf und zielt darauf ab, High-Tech-Herstellungskapazitäten und BioNTechs Fachwissen zur Verfügung zu stellen, um ermutigende Projekte für die weitere Forschung und Entwicklung zu kuratieren.

Der Bundesstaat Victoria hat BioNTech beauftragt, eine hochmoderne mRNA-Produktionsanlage aufzubauen und zu betreiben, die auf die Bedürfnisse des lokalen mRNA-Ökosystems zugeschnitten ist. Damit sollen lokale Herstellungskapazitäten gestärkt werden. Die Produktionsanlage soll Forschung und Entwicklung sowie die Herstellung von mRNA-basierten medizinischen Prüfpräparaten im klinischen Maßstab unterstützen, die aus dem lokalen Ökosystem sowie von Drittparteien weltweit hervorgehen.

Die Anlage wird auf den digitalen High-Tech-Produktionseinheiten des Unternehmens, den sogenannten BioNTainern, basieren. Eine Einheit wird für die Herstellung von mRNA und des formulierten Wirkstoffs ausgerüstet sein. Die zweite Einheit wird aseptische Abfüllung ermöglichen. Die BioNTainer-Einheiten wurden konzipiert, um Produktionslösungen anzubieten, die auf die Bedürfnisse des lokalen Ökosystems abgestimmt sind. Die Produktionsanlage im Bundesstaat Victoria wird auf dem Bundoora-Campus der La Trobe-Universität in der Region Melbourne errichtet. Der Spatenstich ist für 2024 geplant.

Zusätzlich wird BioNTech ein mRNA-Innovationszentrum in Melbourne aufbauen, in dem das Unternehmen auf Basis seiner Expertise die Entwicklung des mRNA-Ökosystems im Bundesstaat Victoria unterstützen will. BioNTech wird mRNA-fokussierte Forschungsprojekte aus dem akademischen Bereich oder der Biotech-Branche identifizieren und evaluieren, sowie ihre Weiterentwicklung zu potenziellen Produktkandidaten für die klinische Forschung unterstützen.

„BioNTechs Vision ist es, mit Hilfe wissenschaftlicher Erkenntnisse das Leben von Menschen nachhaltig zu verbessern. Der australische Bundesstaat Victoria ist eines der führenden Zentren für Biowissenschaften im asiatisch-pazifischen Raum, und wir freuen uns darauf, Spitzenforschung und -entwicklung vor Ort weiter zu stärken“, sagte **Prof. Dr. Ugur Sahin, CEO und Mitbegründer von BioNTech**. „Es ist wichtig, dass Innovationen nicht am Labortisch bleiben, sondern dass sie Patientinnen und Patienten schnell erreichen. Bereits jetzt führen wir eine Reihe klinischer Studien in Australien durch und prüfen Wege, um deren Anzahl weiter zu erhöhen.“

„Die strategische Partnerschaft soll durch die Bereitstellung von High-Tech-Produktionskapazitäten und Fachwissen Innovationen im Bereich der mRNA-Forschung fördern und die Weiterentwicklung ermutigender Projekte ermöglichen“, sagte **Dr. Sierk Poetting, Chief Operating Officer von BioNTech**. „Die BioNTainer, die wir bereitstellen werden, sind ein Leuchtturmprojekt, das an die Bedürfnisse des lokalen mRNA-Ökosystems angepasst sein wird. Das dort hergestellte Material wird die präklinische und klinische Entwicklung mRNA-basierter Medikamente unterstützen.“

BioNTech beabsichtigt, die Entwicklung von mRNA-basierten und anderen Produktkandidaten voranzutreiben, mit dem Ziel, innerhalb von zehn Jahren bis zu 4.000 Krebspatientinnen und -patienten in Australien und Neuseeland zu behandeln, entweder im Rahmen klinischer Studien oder als zugelassene Therapien. Das Unternehmen führt bereits klinische Studien mit verschiedenen Kandidaten aus seiner Pipeline in Krebsindikationen mit hohem medizinischem Bedarf in Australien durch und rekrutiert derzeit Krebspatientinnen und -patienten für fünf seiner Produktkandidaten aus verschiedenen Wirkstoffklassen.

### Über BioNTech

Biopharmaceutical New Technologies (BioNTech) ist ein Immuntherapie-Unternehmen der nächsten Generation, das bei der Entwicklung von Therapien für Krebs und andere schwere Erkrankungen Pionierarbeit leistet. Das Unternehmen kombiniert eine Vielzahl an modernen therapeutischen Plattformen und Bioinformatik-Tools, um die Entwicklung neuartiger Biopharmazeutika rasch voranzutreiben. Das diversifizierte Portfolio an onkologischen Produktkandidaten umfasst individualisierte Therapien sowie off-the-shelf-Medikamente auf mRNA-Basis, innovative chimäre Antigenrezeptor (CAR)-T-Zellen, verschiedene proteinbasierte Therapeutika, darunter bispezifische Immuncheckpoint-Modulatoren, zielgerichtete Krebsantikörper und Antikörper-Wirkstoff-Konjugate sowie niedermolekulare Wirkstoffe. Auf Basis seiner umfassenden Expertise bei der Entwicklung von mRNA-Impfstoffen und unternehmenseigener Herstellungskapazitäten entwickelt BioNTech neben seiner vielfältigen Onkologie-Pipeline gemeinsam mit Kollaborationspartnern verschiedene mRNA-Impfstoffkandidaten für eine Reihe von Infektionskrankheiten. BioNTech arbeitet Seite an Seite mit weltweit renommierten Kooperationspartnern aus der pharmazeutischen Industrie, darunter DualityBio, Fosun Pharma, Genentech (ein Unternehmen der Roche Gruppe), Genevant, Genmab, OncoC4, Regeneron, Sanofi und Pfizer.

Weitere Information finden Sie unter: [www.biontech.de](http://www.biontech.de)

## **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen im Rahmen des angepassten Private Securities Litigation Reform Act von 1995, einschließlich, aber nicht begrenzt auf ausdrückliche oder implizite Aussagen bezogen auf: BioNTechs Zusammenarbeit mit dem australischen Bundesstaat Victoria und seinen führenden wissenschaftlichen Einrichtungen, einschließlich der Errichtung eines mRNA-Innovationszentrums zur Bewertung und Identifizierung mRNA-fokussierter Forschungsprojekten zur potenziellen klinische Entwicklung; der Zeitpunkt und die Eigenschaften der Einrichtung einer mRNA-Produktionsanlage zur Unterstützung der Forschung und Entwicklung und der Bewertung von mRNA-basierten Kandidaten in klinischen Studien in Australien; der Umfang und der Zeitpunkt von BioNTechs Plänen zur Einstellung von zusätzlichem Personal in Australien; BioNTechs laufende klinische Studien in Australien; die Fähigkeit von BioNTech, Container-basierte mRNA-Produktionsanlagen in Australien herzustellen, zu liefern und einzurichten, einschließlich der Fähigkeit, alle erforderlichen Infrastruktur-, Technologie- und behördlichen Anforderungen zu erfüllen; der Aufbau von lokalem Know-how sowie die Ausbildung in Australien; und die Entwicklung nachhaltiger Lösungen für die RNA-Impfstoffproduktion und -versorgung in Australien sowie die Art, zeitliche Planung und Umsetzbarkeit dieser Lösungen; und BioNTechs Ziel, eine Reihe von Patientinnen und Patienten in Australien und Neuseeland zu behandeln. In manchen Fällen können die zukunftsgerichteten Aussagen durch Verwendung von Begriffen wie „wird“, „kann“, „sollte“, „erwartet“, „beabsichtigt“, „plant“, „zielt ab“, „antizipiert“, „schätzt“, „glaubt“, „prognostiziert“, „potenziell“, „setzt fort“ oder die negative Form dieser Begriffe oder einer anderen vergleichbaren Terminologie identifiziert werden, allerdings müssen nicht alle zukunftsgerichteten Aussagen diese Wörter enthalten. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung sind weder Versprechen noch Garantien und sollten nicht als solche angesehen werden, da sie einer Reihe von bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von BioNTech liegen und die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht werden. Diese Risiken und Ungewissheiten beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf: potenzielle Verzögerungen bei der Errichtung der BioNTainer in Australien aufgrund von unvorhersehbaren Ereignissen, einschließlich, aber nicht begrenzt auf Probleme in der globalen Lieferkette; die Fähigkeit von BioNTech, Möglichkeiten zur Qualitätssicherung zu entwickeln, um die Produktionsnetzwerke in Australien dezentral zu unterstützen; der Wettbewerb bezogen auf BioNTechs derzeitige oder zukünftige Produktkandidaten, einschließlich solcher mit anderen Wirkmechanismen und anderen Herstellungs- und Vertriebsbedingungen, basierend auf unter anderem Wirksamkeit, Kosten, Lager- und Lieferbedingungen, die Breite der zugelassenen Anwendung, Nebenwirkungsprofil und Beständigkeit der Immunantwort; die Fähigkeit von BioNTech und seinen Vertragspartnern, die notwendigen Energieressourcen zu verwalten und zu beschaffen; BioNTechs Fähigkeit, Forschungsmöglichkeiten zu erkennen und Prüfpräparate zu identifizieren und zu entwickeln; die Fähigkeit und Bereitschaft von BioNTechs Kooperationspartnern, die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Bezug auf BioNTechs Produktkandidaten und Prüfpräparate fortzusetzen; BioNTechs Fähigkeit, BioNTechs Entwicklung und Expansion zu steuern; regulatorische Entwicklungen; die Fähigkeit, BioNTechs Produktionskapazitäten effektiv zu skalieren und BioNTechs Produktkandidaten herzustellen; die potenzielle Sicherheit und Wirksamkeit von BioNTechs Produktkandidaten; den Zeitpunkt und BioNTechs Fähigkeit, behördliche Zulassungen für Produktkandidaten zu erhalten und aufrechtzuerhalten; BioNTechs Fähigkeit, Produktkandidaten zu entwickeln und zu vermarkten; BioNTechs voraussichtliche Marktchancen, die Marktgröße für ihre Produktkandidaten sowie die Geschwindigkeit und der Grad der Marktakzeptanz von BioNTechs Produktkandidaten, falls diese zugelassen werden; Risiken in Bezug auf das globale Finanzsystem und die Märkte; und andere Faktoren, die BioNTech derzeit nicht bekannt sind. Alle zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung basieren auf den aktuellen Erwartungen und Einschätzungen von BioNTech in Bezug auf zukünftige Ereignisse und unterliegen zahlreichen Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich und ungünstig von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen enthalten oder impliziert werden.

Den Leserinnen und Lesern wird empfohlen, die Risiken und Unsicherheiten unter „Risk Factors“ in BioNTechs Bericht (Form 6-K) für das am 30. September 2023 endende Quartal und in den darauffolgend bei der SEC eingereichten Dokumenten zu lesen. Sie sind auf der Website der SEC unter <https://www.sec.gov/> verfügbar. Außerhalb rechtlicher Verpflichtungen übernimmt BioNTech keinerlei Verpflichtung, solche in die Zukunft gerichteten Aussagen nach dem Datum dieser Pressemitteilung zu aktualisieren, um sie an die tatsächlichen Ergebnisse oder Änderungen der Erwartungen anzupassen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen von BioNTech und gelten nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung.

## **KONTAKTE**

### **Investorenanfragen**

Dr. Victoria Meissner

+1 617 528 8293

[Investors@biontech.de](mailto:Investors@biontech.de)

### **Medianfragen**

Jasmina Alatovic

+49 (0)6131 9084 1513

[Media@biontech.de](mailto:Media@biontech.de)